

Antrag auf Beurlaubung/Freistellung vom Berufsfachschulunterricht

Der Antrag muss **mindestens sieben Werktagen** vor der gewünschten Freistellung **zuerst** dem Arbeitgeber, anschließend dem Klassenleiter zur Unterschrift vorgelegt werden. Nur bei Einverständnis durch Arbeitgeber **und** Klassenleitung kann die Freistellung erfolgen.

Name, Vorname

Klasse

Hiermit beantrage ich eine Beurlaubung vom Unterricht für folgenden Zeitraum:

Datum von / bis (Uhrzeit)

Das entspricht Unterrichtsstunden/-tagen.

Begründung (ggf. offizielle Anschreiben beifügen)

Datum, Unterschrift des Antragstellers (bei Minderjährigen Unterschrift der/des Sorgeberechtigten)

Stellungnahme Arbeitgeber

Auszubildende SKDD

Der Antrag wird genehmigt: Der Antrag wird nicht genehmigt:

Vereinbarung zum Zeitausgleich:

.....
Datum, Unterschrift Personalabteilung

.....
Datum, Unterschrift Leitung Praktische Ausbildung

Auszubildende anderer Einrichtungen

Der Antrag wird genehmigt: Der Antrag wird nicht genehmigt:

Vereinbarung zum Zeitausgleich:

.....
Datum, Unterschrift Ausbildungsträger

Stellungnahme Klassenleitung

Der Antrag wird genehmigt: Der Antrag wird nicht genehmigt:

.....
Datum, Unterschrift

Mögliche Beurlaubungs-/Freistellungsgründe:

- Gründe, die sich aus dem Tarifvertrag bzw. der Betriebsvereinbarung ergeben;
- wichtige persönliche und familiäre Gründe und Anlässe;
- kirchliche Anlässe und Veranstaltungen (bei konfessionsgebundenen Schülern);
- Teilnahme am internationalen Schüleraustausch (Anrechnung als Unterrichtszeit möglich);
- Teilnahme an wissenschaftlichen, beruflichen und künstlerischen Wettbewerben
- Teilnahme an Lehrgängen von Trainingszentren;
- aktive Teilnahme an sportlichen Wettkämpfen und an Lehrgängen von Trainingszentren.